



3. Liga: Befreiungsschlag

FC EDO Simme – FC Biglen 4:0

Vier Runden vor dem Ende der Meisterschaft sieht es für die 1. Mannschaft des FC EDO Simme in der Tabelle der 3. Liga, Gruppe 1, alles andere als rosig aus. Mit nur 1 Punkt Vorsprung auf den Abstiegsstrich läuft man wieder einmal Gefahr, im nächsten Jahr nicht mehr Drittligist zu sein, sollte man in den verbleibenden Spielen keine Siege mehr einfahren. Da kam das Heimspiel gegen den FC Biglen am letzten Samstag gerade recht: Gegen die Emmentaler hatte man in den letzten zwei Jahren nie verloren.

Vor Anpfiff war deshalb klar, wenn man den Ligaerhalt schaffen will, dann müssen die 3 Punkte her. Nach den zuletzt besseren Leistungen waren sich aber alle einig, dass es jetzt endlich wieder mit dem Gewinnen klappen würde.

Schon nach 5 Minuten war die Marschrichtung klar vorgegeben: EDO legte los wie die Feuerwehr und Biglen wusste gar nicht, wie ihnen geschieht. Eine erste Vorwarnung platzierte Blank, der sich auf der Seite durchsetzte und den Ball an das Lattenkreuz hämmerte. Danach spielte sich das Geschehen weitgehend in der Hälfte der Gäste ab, denn EDO drückte weiterhin vehement auf den Führungstreffer und Biglen vermochte sich kaum aus der Umklammerung zu lösen. Für die Statistik: Biglen konnte in der ersten Hälfte nicht einen Abschluss auf das Tor der Gastgeber verzeichnen.

Nicht so die Emmentaler, die nach rund 20 gespielten Minuten verdient in Führung gingen: Ein hoher Ball in den Lauf von Blank, der das Duell gegen den Abwehrspieler gewann und aus spitzem Winkel auf das Tor schoss, führte zum 1:0. Irgendwie rutschte der Ball dem Torhüter unter dem Arm hindurch und kullerte über die Linie. Ein glücklicher Treffer, doch das war den EDO'ern egal, Hauptsache die Überlegenheit wurde endlich auch auf der Anzeigetafel sichtbar.

Darauf erspielte sich EDO Chancen im Minutentakt, doch vorerst sollte es bei der knappen Führung bleiben. Bis 10 Minuten vor der Pause erneut ein langer Ball über die Seite gespielt wurde. Der Torhüter der Gäste verschätzte sich, kam aus dem Tor gerannt und machte auf halbem Weg wieder kehrt. Blank flankte unterdessen das Spielgerät zur Mitte, wo Mema mit einer Flugkopfball-Einlage den Ball auf das Tor brachte. Vermutlich gibt es so etwas wie das Erzwingen von Glück eben doch, den EDO beanspruchte in dieser Szene gar viel davon: Zuerst schlug ein Abwehrspieler über den Ball, gerade so, dass der Torhüter irritiert wurde und das Leder neben dessen Hand über die Linie rollte. Ein weiterer kurioser Treffer, aber angesichts der Spielanteile konnte sich niemand darüber beschweren. Weil EDO bis zur Pause nicht nachliess und Biglen weiterhin keinen Fuss vor den anderen brachte, hiess es nach 45 Minuten 2:0 für EDO.

Nach der Pause folgte das gleiche Bild. EDO wollte unbedingt diesen dritten Treffer, Biglen konnte nicht zulegen. Zuerst scheiterten Blank und Blum aus bester Position, bevor das erlösende 3:0 endlich Tatsache wurde. Eine gute Stunde Spielzeit war vorbei, als Blank sich von der Seite in den Strafraum spielte und den Ball zurück auf den Sechzehner legte. Dort stand Krauer

bereit und der liess sich nicht zweimal bitten: Wie im Training zig-fach geübt, drosch er den Ball mit voller Wucht flach in die rechte untere Torecke. Ein Prachtstreffer zum 3:0, was gleichzeitig auch die Entscheidung in diesem Spiel war. Danach folgten noch weitere gute Angriffe von EDO. Biglen blieb weiterhin harmlos, aber schoss immerhin zweimal Richtung Tor. Eine Viertelstunde vor Schluss erhöhte Blank noch auf 4:0, nach einem schönen Pass von Luginbühl. Und wenig später kam Krauer auch fast zu seinem zweiten Handkuss, als er aus 25 Metern einfach mal draufhielt und seinen Schuss an die Latte klatschen sah. Aber es sollte wohl beim 4:0 bleiben.

Endlich! Die Steigerung in den letzten Wochen wurde nun auch einmal im Resultat sichtbar. Selbstlob stinkt, aber das war eine super Leistung, Jungs! Doch noch ist die Sache nicht gegessen, es verbleiben 3 Spiele und der Abstiegsstrich ist immer noch gefährlich nahe. Nächsten Samstag hat EDO die Möglichkeit, gegen den Tabellenletzten Folgore einen weiteren wichtigen Schritt Richtung Ligaerhalt zu machen. Um 17:00 Uhr wird das Spiel auswärts angepfiffen. Wir hoffen auf eure Unterstützung und danken allen, die uns in der letzten Partie angefeuert haben. Bis nächsten Samstag, wo es hoffentlich wieder einen Grund zum Singen geben wird. HOPP EDO!

Es spielten:

FC EDO Simme: Dänzer, Gerber, Mani T., Jungen, Wüthrich, Luginbühl, Wittwer, Krauer, Mema, Blum, Blank

Ersatz: Schranz, Awad, Mani J., Balmer, Josi

Tore:

1:0 Blank 18. Min.; 2:0 Mema 33. Min.; 3:0 Krauer 60. Min.; 4:0 Blank 73. Min.